



Inselgemeinde Juist
Bürgermeister und Gemeinderat
Strandstraße 5
26571 Juist

Juist 09. September 2021

Antrag: Beauftragung eines Planungsbüro zur Ausarbeitung von Bebauungsplänen für Wassersportstationen auf Juist

Sehr geehrte Damen und Herren,

die freie Wählergemeinschaft ProJuist beantragt im nächsten Fachausschuss und Gemeinderat ein Planungsbüro mit der Ausarbeitung von Bebauungsplänen zu beauftragen.

- Wassersportstation, Südseite Watt, ggf. ca. Fläche bisherige Windsurfstation evtl. auch Erweiterung um Fläche zum Kite starten und landen, wie bereits vor ca. einem halben Jahr bereits beantragt.
- Wassersportstation, Strandseite östlicher Bereich, ggf. Fläche bisherige Kitestation und möglichst gleichzeitige Beantragung einer östlichen Strandbar
- Wassersportstation, Strandseite westlicher Bereich, ggf. Fläche in der Nähe des bestehenden B-Plan der Strandbar

Begründung:

Der Landkreis hat teilweise Zweifel an bestehenden Genehmigungen, bzw. keine Verlängerung in Aussicht gestellt und hier die Erstellung von Bebauungsplänen als erforderlich angesehen. Andere Genehmigung sollen personenbezogen sein, nicht verlängerbar, oder übertragbar sein.

Als touristische Nordseeinsel ist für Juist ein vielfältiges Angebot an aktuellen Wassersportmöglichkeiten geboten und auch der Inselbevölkerung zur Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Beginn dieses Sommers blieb die Wassersportstation auf der Wattseite durch den bisherigen Betreiber ohne vorherige Ankündigung verschlossen. Durch das recht spontane Engagement von Simon Lautenschläger (Pächter der Minigolfanlage und Enkel der kürzlich verstorbenen Karoline Stecklum) konnte zumindest ein verkleinertes Wassersportangebot auf der Wattseite gebucht werden. Bei den Juister Gästen hatten aber fehlende Sportarten zu immensen Beschwerden geführt. Wassersportbegeisterte Familienmitglieder bei den Gästen, konnten teilweise ihren Wassersport im Urlaub nicht mehr nachgehen. Eine Abwanderung von Wassersportlern und ganzen Familien auf andere Nordseeinsel ist zu befürchten. Mit einer Unterschriftenliste von über 180 Gästen wurde dessen Unmut dokumentiert.

Da für die Bereitstellung von geeigneten Flächen lange Genehmigungszeiten, wie bereits bei der Strandbar am Westbad, zu befürchten sind, ist schneller Handlungsbedarf erforderlich. In weiteren Schritten sind durch die Ausschüsse und Gemeinderat die weiteren Grundlagen für die Wassersportstationen, bzw. Strandbar zu fixieren, wo u.a. auch Mitarbeiterunterkünfte, oder ggf. zu verpachtende Betriebseinheiten (z.b. Container, Module) zu planen wären.

Wir sehen der zeitigen Aufnahme der Beratungspunkte für die betreffende Sitzung entgegen und verbleiben mit herzlichen Grüßen

ProJuist Wählergemeinschaft